

## Vorhabensbeschreibung

---

- MaTIB ist ein Förderprojekt des [BMBF](#) im Rahmen von „[System Schiene 2010](#)“
- MaTIB dient zur [Optimierung](#) des intermodalen Verkehrs
- MaTIB liefert konkrete Ergebnisse im Hinblick auf ein [Incident-Management](#)
- MaTIB ist ein [Verbundprojekt](#) mehrerer Unternehmen mit Schwerpunkt Bahnverkehre
- MaTIB bietet viele Chancen für alle [Teilnehmer](#) des intermodalen Verkehrs
- MaTIB wurde im Sommer 2004 gestartet und hat eine [Laufzeit](#) von ca. 2,5 Jahren

### ***BMBF, System Schiene 2010***

Das System Schiene 2010 ([www.schiene2010.de](http://www.schiene2010.de)) ist ein Forschungsschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Erklärtes Ziel ist es, dem Schienenverkehr in Zukunft wieder eine deutlich stärkere Rolle zukommen zu lassen. Innovation für den zukünftigen Schienenverkehr ist für das BMBF daher eine vorrangige Aufgabe im Rahmen des Forschungsprogramms der Bundesregierung „Mobilität und Verkehr“.

### ***Optimierung***

Das Vorhaben hat das Ziel, die Attraktivität von Containertransporten im kombinierten Verkehr durch die Erstellung und Einführung von modernen DV-gestützten Workflow – Management - Systemen merklich zu erhöhen.

### ***Incident-Management***

Es soll ein grundlegendes DV-System entwickelt werden, auf dessen Basis dann die DV-Systeme für die jeweiligen Verkehre weiterentwickelt werden. Kernfunktionen dieser DV-Systeme sind die Steuerung und Überwachung von Workflow - Prozessen im Transport und die Integration über Schnittstellen zu den vorhandenen In-House-Systemen.

Die zu entwickelnden Workflow - Systeme sollen anhand von vorher definierten und abgespeicherten Transportereignissen den einzelnen Transportvorgang aktiv überwachen und sowohl im negativen wie auch im positiven Fall weitere Ereignisse auslösen und Informationen abgeben.

Ziel ist es es, die Disponenten bei der Beauftragung von Leistungen und deren Überwachung zu unterstützen sowie den Kunden des Verkehrs qualifizierte Informationen zu übermitteln. Das System sollte / könnte auch nach dem Transport bei der Abrechnung und der Qualitätskontrolle Unterstützung leisten.

Ziel ist es ebenso, die im Rahmen dieses Forschungsvorhabens entwickelten Systeme bei den Partnern dieses Projektes, die den kombinierten Verkehr abwickeln, einzusetzen um die organisatorische Qualität von Schienenleistungen attraktiver zu gestalten.

## **Verbundprojekt**

MaTIB ist ein Verbundprojekt, an dem die Unternehmen ACOS Allround Container Service, BMT Transport Solutions, DAKOSY AG, EVB Verkehrsbetriebe Elbe Weser, HPC Hamburg Port Consulting, ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft u. Logistik, Polzug, fob-consult und UNICONSULT Universal Transport Consulting beteiligt sind. Genauere Informationen zu den vorgenannten Unternehmen und deren Schwerpunkt innerhalb von MaTIB sind unter der Rubrik [Partner](#) aufgeführt.

## **Teilnehmer**

MaTIB wird ein System sein, das im größeren Verbund am nachhaltigsten wirksam werden wird, nämlich möglichst entlang der kompletten intermodalen Transportketten. Für die Berücksichtigung der dafür notwendigen Parteien (explizit Kaibetriebe, Reedereien und Speditionen) ist bereits im Projektantrag und der Projektstruktur Sorge getragen. So wird beispielsweise durch die Einbeziehung der entsprechenden Prozesse bei den vorgenannten Branchen bereits bei der Analyse der Ist-Abläufe über den „Tellerrand“ geblickt.

## **Laufzeit**

Das MaTIB-Projekt läuft ca. 2,5 Jahre und wird Ende 2006 abgeschlossen sein. Die Projektstruktur wird im wesentlichen durch die 4 folgenden Arbeitspakete (AP) beschrieben:

- **AP1** - organisatorische und konzeptionelle Arbeiten mit der Analyse der Ist-Abläufe und der Beschreibung der Soll-Abläufe
- **AP2** - IT-technische Arbeiten mit der Entwicklung der MaTIB-Module
- **AP3** - Demonstratoren mit der Entwicklung firmen- oder branchenspezifischer Anwendungen
- **AP4** - Betriebseinführung